



20
25



QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31.03.2025
DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

/// DEAG IM ÜBERBLICK

UNTERNEHMENSPROFIL

Die [DEAG Deutsche Entertainment AG](#) („DEAG“), 1978 in Berlin gegründet, ist ein führender Anbieter für Live Entertainment, Ticketing und Entertainment-Services in Europa.

Mit Konzerngesellschaften an 24 Standorten ist die DEAG in ihren Kernmärkten Deutschland, Großbritannien, Irland, der Schweiz, Dänemark, Spanien und Italien präsent. Als Live-Entertainment-Dienstleister mit integriertem Geschäftsmodell und einem starken internationalen Partnernetzwerk verfügt die DEAG über umfassende Expertise in der Konzeption, Organisation, Vermarktung und Durchführung von Live-Events aller Genres und Größenordnungen.

Der Bereich Live Entertainment umfasst die Kerngeschäftsfelder Music – darunter Rock/Pop, einschließlich Urban und Electronic Dance Music, Classics & Jazz – und Non-Music, wie Spoken Word & Literary Events und Family-Entertainment. Jährlich organisiert die DEAG über 6.000 Veranstaltungen und setzt mehr als 10 Mio. Tickets um – ein stetig wachsender Anteil davon über die Ticketing-Plattformen der DEAG-Gruppe: [myticket.de](#), [myticket.at](#), [myticket.co.uk](#), [gigantic.com](#) und [tickets.ie](#).

Live Entertainment für alle Generationen und Zielgruppen, die Erschließung internationaler Märkte und die Stärkung des Ticketing-Bereichs sind zentrale Bausteine für die kontinuierliche Weiterentwicklung der DEAG.

KERNMÄRKTE DER DEAG



// INHALT

// DEAG AM KAPITALMARKT	2
// KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT	4
// KONZERNBILANZ	10
// KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	12
// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	13
// VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	14
// VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	15
// AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANG-ANGABEN	16
// IMPRESSUM	18

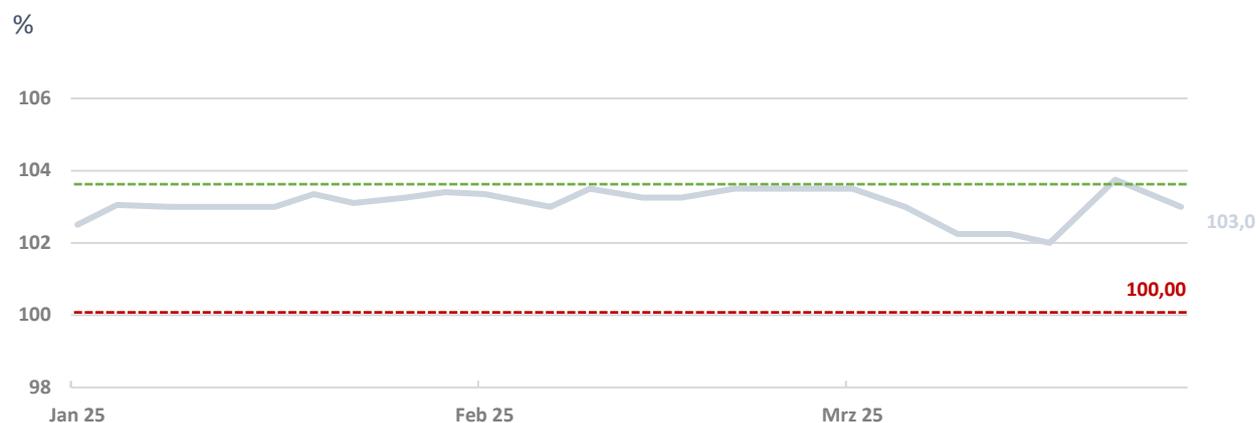
// DEAG AM KAPITALMARKT

ISIN	NO0012487596
WKN	A351VB
Marktsegment	Freiverkehr Börse Frankfurt (Open Market, Segment: Quotation Board) und Nordic ABM, Börse Oslo
Laufzeit	3 Jahre bis einschließlich 12.07.2026
Zinskupon	8,00 % p.a.
Stückelung (Nennbetrag)	1.000,00 Euro je Schuldverschreibung
Ausstehendes Volumen	50,0 Mio. Euro
Vorzeitige Rückzahlung	Rückzahlung zum Nennbetrag zzgl. bis dahin aufgelaufener Zinsen sowie einer Call-Prämie in Abhängigkeit des Zeitpunkts des Calls

Die Anleihe- und Aktienmärkte waren im ersten Quartal 2025 von hoher Volatilität und starken Kursschwankungen geprägt. Ursächlich hierfür waren die US-amerikanische Zollpolitik sowie das 500 Mrd. Euro schwere Infrastrukturpaket der Bundesregierung. Die DEAG-Unternehmensanleihe 2023/2026 (WKN: A351VB, ISIN: NO0012487596) hat sich trotz dieses schwierigen Marktumfelds auch in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 sehr stabil entwickelt. Am Börsenplatz Frankfurt wurde die Anleihe stets zu Kursen über 100 % gehandelt. Am 31.03.2025, dem letzten Handelstag im Berichtszeitraum, notierte die Anleihe bei 103 %. Der Höchstkurs (Intraday) der Anleihe lag am 07.02.2025 bei 104,25 %. Die DEAG-Anleihe ist als Nordic Bond strukturiert und unterliegt norwegischem Recht. Sie notiert im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (Open Market, Segment: Quotation Board) und im Nordic ABM der Börse Oslo. Die auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von 1.000 Euro haben eine Laufzeit von 3 Jahren und einen festen jährlichen Zinssatz von 8,00 %. Das ausstehende Volumen der Anleihe beläuft sich auf 50,0 Mio. Euro.

1.1 KURSENTWICKLUNG DER DEAG-ANLEIHE 2023/2026

ANLEIHE-KURS VOM 01.01.2025 – 31.03.2025



1.2 INVESTOR RELATIONS

Die DEAG berichtet transparent und regelmäßig über ihre Geschäftsentwicklung und -perspektiven und misst dem Informationsbedürfnis des Kapitalmarktes hohen Stellenwert bei. Über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus hat die DEAG diverse weitere IR-Aktivitäten durchgeführt. Zu diesen zählen unter anderem:

- Zahlreiche Einzel- und Gruppengespräche mit Investoren im In- und Ausland
- Teilnahme an Kapitalmarkt-Konferenzen
- Roadshows national und international
- Veröffentlichungen von Corporate News

Ausführliche Informationen im Bereich Investor Relations finden Sie unter www.deag.de. Dort informiert die DEAG Deutsche Entertainment AG fortlaufend über relevante Geschäftsentwicklungen. Zudem steht Investoren unter deag@edicto.de ein direkter Kommunikationskanal mit dem Unternehmen zur Verfügung.

1.3 FINANZKALENDER 2025

01-07-2025	HAUPTVERSAMMLUNG BERLIN
29-08-2025	HALBJAHRESFINANZBERICHT (H1 6M)
28-11-2025	KONZERN-QUARTALSMITTEILUNG (Q3 9M)

// KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WESENTLICHE OPERATIVE ENTWICKLUNGEN

Die DEAG blickt auf ein starkes erstes Quartal 2025 zurück. Die im Transformationsjahr 2024 eingeleiteten Maßnahmen in die langfristige Wachstumsstrategie der DEAG zeigten bereits in den ersten drei Monaten 2025 Wirkung. Die DEAG hat in der Berichtsperiode unter anderem ihr Ticketing planmäßig ausgebaut, ihre Strukturen weiter gestärkt und erfolgreich eine Vielzahl an Konzerten und Live-Events aller Größenordnungen und Genres durchgeführt. Auf Basis der sehr guten Entwicklung im ersten Quartal, einer bestens gefüllten Event-Pipeline und Ticketverkäufen auf anhaltend hohem Niveau, die zu hoher Visibilität und Planbarkeit für das Gesamtjahr führen, erwartet die DEAG für 2025 weiterhin eine deutliche Verbesserung des EBITDA sowie eine moderate Steigerung der Umsatzerlöse.

Der Umsatz lag im ersten Quartal bei 67,0 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 29,6 % gegenüber dem Vorjahreswert von 51,7 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich ebenfalls deutlich und stieg um 20,7 % von 2,9 Mio. Euro auf 3,5 Mio. Euro. Die Zahl der verkauften Tickets konnte in den ersten drei Monaten auf 5,6 Mio. gesteigert werden. Ein Großteil der Tickets wurde dabei über die konzerneigenen Ticketing-Plattformen myticket.de, myticket.at, myticket.co.uk, gigantic.com sowie tickets.ie abgesetzt. Für das Gesamtjahr 2025 strebt die DEAG an, rd. 12 Mio. Tickets für Konzerte, Festivals und Live-Events zu verkaufen.

In der Berichtsperiode hat die DEAG erneut erfolgreich eine Vielzahl von Konzerten und Live-Events in ihren Ländermärkten durchgeführt. Zu den Highlights im ersten Quartal gehörten unter anderem Konzerte der Rockband Papa Roach, des Pop- und R&B-Sängers Craig David und des Countrysängers Lyle Lovett in Großbritannien. Die Metaller von Pantera oder auch Saxon brachten die Hallen in Italien und der Schweiz zum Beben, während in Deutschland unter anderem die Kultband Toto ihre Fans auf eine musikalische Zeitreise mitnahm. Spektakuläres Entertainment aus Sport, Comedy und Fan-Interaktionen boten die Ausnahme-Basketballer der Harlem Globetrotters rund 35.000 Zuschauern auf ihrer Deutschlandtournee, die Anfang Mai in München zu Ende ging und in 2026 das Publikum mit ihren Shows während ihrer großen Tournee durch Polen begeistern wird. Ein großer Erfolg war auch die Premiere von „Supremacy 2025 – Germany Decoded“ im Februar. Das größte RAW-Event der Welt lockte rund 10.000 Besucher nach Dortmund. Im Bereich Spoken Word & Literary Events war die lit.COLOGNE, die im März ihr 25-jähriges Jubiläum feierte, abermals ein Publikumsmagnet mit rd. 120.000 Besuchern. 2025 präsentierten erneut zahlreiche prominente Autoren, Schauspieler und Musiker ihre Werke auf dem führenden internationalen Literaturfestival – darunter auch die ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel, die ihre Biografie vorstellte. Ebenfalls großer Beliebtheit erfreuten sich die Christmas Garden der DEAG, die in der Saison 2024/2025 bis Mitte Januar mit ihrer Winterwunderwelt wieder hunderttausende Besucher in Deutschland und dem europäischen Ausland begeisterten.

Im weiteren Jahresverlauf veranstaltet die DEAG zudem tausende hochkarätige Veranstaltungen für Groß und Klein. Besucher können sich u.a. auf Arena- und Stadion-Konzerte und Tourneen von Künstlern wie Ed Sheeran, Sam Fender, Burna Boy, Andrea Bocelli, Till Lindemann, Marilyn Manson, Simply Red, Lana Del Rey, Lenny Kravitz, Böhse Onkelz und Iron Maiden freuen. Im Juli treten beim neuen DEAG-Event-Format „Classic Open Air – Berlin Gendarmenmarkt“ unter anderem Anna Netrebko und Giovanni Zarrella auf. Längst ausverkauft ist das Konzert der Scorpions zum 60. Bandjubiläum in Hannover. Beim Heimspiel der Kultrockers treten neben den Scorpions selbst zudem Alice Cooper und Judas Priest auf. Die Berliner Philharmoniker werden 2025 aufgrund der hohen Nachfrage erstmals ein zweites Saisonabschluss-Konzert in der Berliner Waldbühne geben. Im wachstumsstarken Segment Spoken Word & Literary Events erfreut sich die Event-Reihe „An Evening with...“ seit Jahren großer Beliebtheit. Prominente Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Unterhaltung, Sport und vielen anderen Bereichen sorgen für spannende, emotionale und unterhaltsame Abende. 2025 darf sich das Publikum unter anderem auf die Formel-1-Ikonen Mika Häkkinen und David Coulthard, die britische Comedy-Legende und „Monty Python“ John Cleese, den Astronauten und Bestseller-Autor Colonel Chris Hadfield oder auch auf die amerikanische Schauspielerin Priscilla Presley freuen.

Einen Besucheransturm von insgesamt mehreren hunderttausend Musikfans erwartet die DEAG auch 2025 wieder auf ihren rund 30 ein- und mehrtägigen Festivals und Open-Air-Events im Bereich EDM und Rock/Pop. Zu den Highlights zählen unter anderem die 30. Ausgabe der „NATURE ONE“, „Airbeat One“, „Indian Spirit“, das „Barcelona Rock Fest“, das „Belladrum Tartan Heart Festival“, „Kew The Music“, die „Edinburgh Castle Concerts“ sowie „Sion sous les Étoiles“ - unter anderem mit Judas Priest, Alice Cooper, Gims und Iron Maiden. Bereits zu Beginn des zweiten Quartals fand mit der „MAYDAY“ in den Dortmunder Westfalenhallen Deutschlands größter Indoor-Rave statt. Über 30 DJs auf vier Bühnen ließen die Techno-Herzen der 15.000 Besucher höherschlagen und sorgten für ausgelassene Partystimmung in der Ruhr-Metropole.

Darüber hinaus findet im Juli 2025 eine ganz besondere Premiere in London statt: die „GIANNI-VERSACE-Retrospektive“. Die erste große Ausstellung in Großbritannien, die sich ausschließlich dem legendären Designer Gianni Versace widmet, eröffnet in der Event-Location Arches London Bridge. Über 450 Originalexponate – von eleganten Outfits für Prinzessin Diana über ikonische Looks von Kate Moss bis hin zu spektakulären Bühnenkostümen für Elton John – machen diese Retrospektive zu einem absoluten Highlight für alle Mode- und Popkultur-Fans.

ERTRAGSLAGE

Die Umsatzerlöse sind um 29,6 % auf 67,0 Mio. Euro (Vorjahr: 51,7 Mio. Euro) gestiegen.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz beträgt 12,3 Mio. Euro nach 12,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Rohertragsmarge beträgt somit 18,3 % (Vorjahr: 23,5 %).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im Berichtszeitraum beläuft sich auf 3,5 Mio. Euro, was einer Steigerung um 20,7 % gegenüber dem Vorjahr mit 2,9 Mio. Euro entspricht.

Die Abschreibungen in Höhe von 4,3 Mio. Euro (Vorjahr: 3,4 Mio. Euro) entfallen im Wesentlichen mit 1,6 Mio. Euro auf Leasing-Nutzungsrechte (Vorjahr: 1,6 Mio. Euro), mit 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro) auf immaterielles sowie übriges Sachanlagevermögen sowie mit 0,9 Mio. Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (Vorjahr: 0,8 Mio. Euro).

Somit beträgt das EBIT im Berichtszeitraum - 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: - 0,5 Mio. Euro).

Das Finanzergebnis beträgt -1,9 Mio. Euro (Vorjahr: -2,1 Mio. Euro) und beinhaltet im Wesentlichen das Zinsergebnis mit -1,8 Mio. Euro (Vorjahr: -1,9 Mio. Euro).

Nach Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und Ertrag beträgt das Konzernergebnis nach Steuern -2,8 Mio. Euro (Vorjahr: -2,5 Mio. Euro) bzw. das auf die Aktionäre der DEAG entfallende Konzernergebnis -3,0 Mio. Euro nach -2,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Die DEAG berichtet in einer unveränderten Segmentstruktur. Diese bildet die Aktivitäten des Konzerns zutreffend und übersichtlich ab:

Im **Segment Live Touring** wird das Tourneegeschäft und im **Segment Entertainment Services** das regionale Geschäft sowie das gesamte Dienstleistungsgeschäft ausgewiesen. Hinsichtlich der Zuordnung der Gesellschaften zu den Segmenten wird auf den Jahresfinanzbericht zum 31.12.2024, Konzern-Anhang, Tz. 4 bzw. Tz. 7, S. 65ff. bzw. S. 79ff. verwiesen.

Die Segmente haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

Umsatzerlöse¹	Q1/2025	Q1/2024	Veränderung zum Vorjahr
<i>in Mio. Euro</i>			
Live Touring	42,0	26,4	15,6
Entertainment Services	29,5	27,7	1,8

EBITDA¹	Q1/2025	Q1/2024	Veränderung zum Vorjahr
<i>in Mio. Euro</i>			
Live Touring	1,2	2,4	-1,2
Entertainment Services	2,7	2,4	0,3

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem vorangegangenen Bilanzstichtag um 11,4 Mio. Euro bzw. 3,1 % auf 362,1 Mio. Euro (31.12.2024: 373,5 Mio. Euro) reduziert.

Die langfristigen Vermögenswerte sind rückläufig im Vergleich zum Vergleichsstichtag, im Wesentlichen bedingt durch Abschreibungen, und betragen 167,1 Mio. Euro (31.12.2024: 171,6 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte verzeichneten einen Rückgang um 6,9 Mio. Euro auf 195,0 Mio. Euro. Ursächlich ist im Wesentlichen ein Rückgang der liquiden Mittel um 19,5 Mio. Euro, kompensiert durch den Zuwachs der geleisteten Zahlungen um 12,6 Mio. Euro.

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich um 2,7 Mio. Euro auf 101,7 Mio. Euro verringert (31.12.2024: 104,4 Mio. Euro). Ursächlich hierfür ist der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, im Wesentlichen aufgrund planmäßiger Fristenverschiebungen, sowie der Rückgang der sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten. Teilweise wird dies durch den Anstieg der langfristigen Vertragsverbindlichkeiten kompensiert.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verzeichnen ebenfalls einen Rückgang um 6,9 Mio. Euro auf 252,2 Mio. Euro (31.12.2024: 259,1 Mio. Euro). Während die kurzfristigen Vertragsverbindlichkeiten einen Anstieg in Höhe von 21,4 Mio. Euro auf 168,9 Mio. Euro (31.12.2024: 147,4 Mio. Euro) verzeichnen, wird dieser Anstieg durch die deutliche Verringerung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 16,4 Mio. Euro kompensiert.

¹ Vor segmentübergreifenden Konsolidierungen

Der Vorauszahlungssaldo, definiert als die Differenz aus geleisteten Anzahlungen abzüglich der Vertragsverbindlichkeiten, ist auf -127,8 Mio. Euro (31.12.2024: -118,0 Mio. Euro) weiter angestiegen und verdeutlicht die hohe Veranstaltungsdichte des Konzerns für die kommenden Quartale.

Die Nettoverschuldung, definiert als die Summe der Bruttofinanzverbindlichkeiten (gegenüber Kreditinstituten und Anleihe) abzüglich der liquiden Mittel, beträgt -28,5 Mio. Euro (31.12.2024: -30,1 Mio. Euro). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die Reduzierung der liquiden Mittel bedingt durch Auszahlungen für geleistete Anzahlungen künftiger Veranstaltungen zurückzuführen. Des Weiteren konnte durch ein konsequentes konzernweites Management der Bestände an liquiden Mitteln die Inanspruchnahme kurzfristiger Betriebsmittellinien zum Quartalsstichtag vermieden werden.

Das Eigenkapital hat sich, im Wesentlichen durch das Konzernergebnis in der Berichtsperiode, um 1,9 Mio. Euro auf 8,1 Mio. Euro verringert (31.12.2024: 10,0 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote beträgt demnach 2,3 % nach 2,7 % am 31.12.2024.

FINANZLAGE

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt) beträgt 0,7 Mio. Euro nach 0,9 Mio. Euro in der Vergleichsperiode und ist somit nahezu unverändert.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit ist mit 1,1 Mio. Euro nahezu auf dem Vorjahresniveau und betrifft im Wesentlichen die Zahlung einer Kaufpreiskrate für die Vermögenswerte einer Akquisition des Vorjahres.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 19,1 Mio. Euro (Vorjahr: 4,0 Mio. Euro) betrifft im Wesentlichen den Saldo aus der Aufnahme und planmäßigen Tilgung von Finanzschulden sowie die Auszahlungen für Zinsaufwendungen.

Somit hat sich der Finanzmittelbestand am Ende der Periode in Höhe von 96,4 Mio. Euro im Vergleich zum ersten Quartal 2024 mit 85,3 Mio. Euro um 11,1 Mio. Euro erhöht.

Der DEAG standen zum Quartalsstichtag neben der Anleihe in Höhe von 47,6 Mio. Euro (entspricht dem Buchwert der Anleihe) insgesamt Finanzierungslinien in Höhe von rd. 59 Mio. Euro zur Verfügung, die mit rd. 39 Mio. Euro nicht in Anspruch genommen wurden. Einschließlich der Sichtguthaben bei der Muttergesellschaft und den Tochterunternehmen betrug die vollständig in der Disposition des Konzerns befindliche Liquidität damit rd. 135 Mio. Euro.

CHANCEN-UND RISIKOBERICHT

Der Vorstand der DEAG geht zum Zeitpunkt der Quartalsmitteilung davon aus, dass keine Risiken bestehen, die den Fortbestand der Gesellschaft bzw. des Konzerns gefährden. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in Zukunft Einflussfaktoren, die derzeit noch nicht bekannt sind oder momentan noch nicht als wesentlich eingestuft werden, den Fortbestand der Gesellschaft bzw. des Konzerns beeinflussen können.

Zu den Risiken und Chancen des Konzerns wird auf den auf Seite 40 ff. dargestellten Chancen- und Risikobericht des im Finanzbericht zum 31.12.2024 enthaltenen zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts verwiesen.

Die Aussagen des Chancen- und Risikoberichts im Jahresfinanzbericht 2024 werden weiterhin als zutreffend eingestuft.

PROGNOSEBERICHT

Der Vorstand erwartet für das Jahr 2025 eine kontinuierliche positive Entwicklung des Konzerns, die zu einem weiteren moderaten Wachstum bei den Umsatzerlösen und einer erheblichen Steigerung des EBITDA gegenüber dem Vorjahr führen soll. Diese Planung wird untermauert durch eine starke Eventpipeline, die rd. 6.000 Veranstaltungen, davon vermehrt größere und insbesondere Stadionveranstaltungen, umfasst. Die DEAG strebt an, im laufenden Jahr für Konzerte, Festivals und Events ca. 12 Mio. (Vorjahr: über 11 Mio.) Tickets zu verkaufen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der DEAG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklungen oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

// KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

// KONZERNBILANZ	10
// KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	12
// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	13
// VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	14
// VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	15
// AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANG-ANGABEN	16

// KONZERNBILANZ

AKTIVA

	per 31.03.2025	per 31.12.2024	per 31.03.2024
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Liquide Mittel	96.407	115.943	85.285
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.875	27.361	12.562
Geleistete Zahlungen	44.893	32.313	38.378
Ertragsteuerforderungen	3.283	3.376	2.605
Vorräte	2.303	2.173	2.449
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	12.304	13.882	9.820
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	7.953	6.897	4.970
Kurzfristige Vermögenswerte	<u>195.018</u>	<u>201.945</u>	<u>156.069</u>
Geschäfts- oder Firmenwerte	71.543	71.934	58.692
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	38.487	39.777	36.563
Sachanlagevermögen	36.201	38.830	34.401
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5.625	5.625	5.625
Beteiligungen	3.117	3.344	3.810
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	685	690	825
Geleistete Zahlungen	357	39	15
Sonstige langfristige finanzielle Forderungen	10.220	10.283	10.063
Latente Steuern	821	1.038	801
Langfristige Vermögenswerte	<u>167.056</u>	<u>171.560</u>	<u>150.795</u>
	<u>362.074</u>	<u>373.505</u>	<u>306.864</u>

PASSIVA

	per 31.03.2025	per 31.12.2024	per 31.03.2024
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.513	26.874	12.902
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.606	28.298	23.237
Rückstellungen	16.983	19.403	17.936
Vertragsverbindlichkeiten	168.893	147.445	100.194
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.168	4.025	5.180
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	15.460	18.167	15.113
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	13.553	14.845	8.555
Kurzfristige Verbindlichkeiten	252.176	259.057	183.117
Rückstellungen	662	652	513
Anleihe	47.619	47.222	46.066
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.757	11.787	16.012
Vertragsverbindlichkeiten	4.151	2.945	111
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	28.402	30.611	26.402
Latente Steuern	11.158	11.210	10.625
Langfristige Verbindlichkeiten	101.749	104.427	99.729
Gezeichnetes Kapital	21.587	21.587	21.587
Kapitalrücklage	32.520	32.520	32.520
Gewinnrücklage	-332	-332	-332
Bilanzverlust	-56.372	-53.344	-41.772
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	1.736	2.505	1.638
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	-861	2.936	13.641
Anteile anderer Gesellschafter	9.010	7.085	10.377
Eigenkapital	8.149	10.021	24.018
	362.074	373.505	306.864

// KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01.2025 -31.03.2025	01.01.2024 -31.03.2024
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Umsatzerlöse	66.963	51.712
Umsatzkosten	-54.665	-39.577
Bruttoergebnis vom Umsatz	<u>12.298</u>	<u>12.135</u>
Vertriebskosten	-8.862	-5.775
Verwaltungskosten	-6.296	-7.549
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	2.119	708
Betriebsergebnis (EBIT)	<u>-741</u>	<u>-481</u>
Zinserträge / -aufwendungen	-1.810	-1.917
Beteiligungsergebnis	36	0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0	1
Währungsgewinne / -verluste	-138	-176
Finanzergebnis	<u>-1.912</u>	<u>-2.092</u>
Ergebnis vor Steuern	<u>-2.653</u>	<u>-2.573</u>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-94	119
Konzernergebnis nach Steuern	<u>-2.747</u>	<u>-2.454</u>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	281	114
davon auf die Aktionäre der DEAG entfallend (Konzernergebnis)	<u>-3.028</u>	<u>-2.568</u>
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert/unverwässert)	<u>-0,14</u>	<u>-0,12</u>
Anzahl Aktien (verwässert/ unverwässert)	<u>21.587.958</u>	<u>21.587.958</u>

// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01.2025- 31.03.2025	01.01.2024- 31.03.2024
Konzernergebnis nach Steuern	-2.747	-2.454
Sonstiges Ergebnis		
(+/-) Währungsumrechnungsdifferenzen (selbstständige ausländische Einheiten)	-753	-662
Gesamtergebnis	-3.500	-3.116
Davon entfallen auf		
Anteile anderer Gesellschafter	297	130
Eigenkapitalgeber der Muttergesellschaft	-3.797	-3.246

// VERKÜRZTE KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01.2025 -31.03.2025	01.01.2024 -31.03.2024
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen	-2.747	-2.454
Abschreibungen	4.260	3.414
Veränderung der Rückstellungen	-2.410	-3.185
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	1.512	-772
Latente Steuerabgrenzung	165	-564
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0	-1
Cashflow vor Änderungen Nettoumlaufvermögen	780	-3.562
Zinsergebnis	1.810	1.917
Veränderung des working capital	-1.932	2.499
Mittelzufluss/-abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt)	658	854
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (Gesamt)	-1.096	-941
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt)	-19.073	-3.975
Veränderung der Liquidität	-19.135	-4.062
Wechselkurseffekte	-401	-466
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	115.943	89.813
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	96.407	85.285

// VERKÜRZTE KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	31.12.2023	01.01.2024 -31.03.2024	31.03.2024
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	21.587	-	21.587
Kapitalrücklage	32.520	-	32.520
Gewinnrücklage	-332	-	-332
Bilanzverlust	-39.204	-2.568	-41.772
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	2.317	-679	1.638
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	16.888	-3.247	13.641
Anteile anderer Gesellschafter	9.699	678	10.377
Eigenkapital	<u>26.587</u>	<u>-2.569</u>	<u>24.018</u>
	31.12.2024	01.01.2025 -31.03.2025	31.03.2025
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	21.587	-	21.587
Kapitalrücklage	32.520	-	32.520
Gewinnrücklage	-332	-	-332
Bilanzverlust	-53.344	-3.028	-56.372
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	2.505	-769	1.736
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	2.936	-3.797	-861
Anteile anderer Gesellschafter	7.085	1.925	9.010
Eigenkapital	<u>10.021</u>	<u>-1.872</u>	<u>8.149</u>

// AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANG- ANGABEN

ERLÄUTERUNGEN GEMÄSS IAS 34

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Konzern-Kapitalflussrechnung, verkürzter Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhang-Angaben, ist mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS des IASB, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) und den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden.

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 31.03.2025 enthält nicht alle Angaben und Informationen wie sie im Rahmen eines vollständigen Konzernabschlusses präsentiert werden. Es empfiehlt sich, diesen zusammen mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2024 zu lesen.

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2024 angewandten Grundsätze der Rechnungslegung, Konsolidierung, Währungsumrechnung sowie Bilanzierung und Bewertung wurden im Wesentlichen beibehalten.

Im Übrigen verweisen wir auf den im Jahresfinanzbericht 2024 enthaltenen Konzernanhang (siehe Seite 60-122).

Es haben sich keine Effekte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen ergeben.

Zu ausgewählten Informationen zu den Segmenten (IAS 34.16A) verweisen wir auf den Abschnitt „Entwicklung der Segmente“ des Konzern-Zwischenlageberichts in dieser Quartalsmitteilung.

Dieser Bericht ist nicht testiert und es hat keine prüferische Durchsicht stattgefunden.

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Im Konzern-Zwischenabschluss bezieht die DEAG als Mutterunternehmen diejenigen Gesellschaften ein, bei denen das Control-Konzept erfüllt wird. Gesellschaften, die in der Berichtsperiode gegründet, erworben oder veräußert wurden, sind ab dem Zeitpunkt der Gründung, des Erwerbs- bzw. bis zum Veräußerungsdatum einbezogen worden.

Mit Wirkung zum 01.01.2025 wird die Tochtergesellschaft UK Live Ltd., London (Großbritannien), liquidiert und seit diesem Zeitpunkt nicht mehr in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Weitere wesentliche Änderungen des Konsolidierungskreises haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

NACHTRAGSBERICHT

Mit Wirkung zum 31.05.2025 scheidet Herr Christian Diekmann aus persönlichen Gründen nach mehr als zwei Jahrzehnten bei der DEAG, davon 19 Jahre als Vorstand, im besten beiderseitigen Einvernehmen aus dem Vorstand und dem Konzern aus. Die DEAG wird künftig vom dreiköpfigen Vorstand und einem starken Team von erfahrenen Bereichsvorständen geführt.

Darüber hinaus sind aus Sicht des Vorstands nach Ende des Berichtszeitraums zum 31.03.2025 keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen signifikanten Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der DEAG haben könnten.

SONSTIGE ANGABEN

Am 01.07.2025 findet die ordentliche Hauptversammlung der DEAG im Meistersaal, Berlin, statt.

Weitere nach IAS 34.15 ff. geforderte erläuternde Anhang-Angaben sind nicht einschlägig oder von nachrangiger Bedeutung. Es haben sich seit dem 31.12.2024 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Berlin, 28.05.2025

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Detlef Kornett

Group CEO/International Business Affairs



Christian Diekmann
CEO national/COO



David Reinecke
CFO



Moritz Schwenkow
CTTO

ZEITPUNKT UND FREIGABE DER VERÖFFENTLICHUNG

Der Vorstand der DEAG (Sitz: Potsdamer Straße 58 in 10785 Berlin) hat den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss sowie den Konzern-Zwischenlagebericht am 28.05.2025 genehmigt.

// IMPRESSUM

// KONTAKT

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft
Potsdamer Straße 58
10785 Berlin

T: +49 30 810 75-0

F: +49 30 810 75-519

E: info@deag.de

Investor Relations: deag@edicto.de

// WEITERE INFORMATIONEN

Diese Quartalsmitteilung sowie aktuelle Informationen zur DEAG und DEAG-Anleihe stehen auf der Webseite des Unternehmens zur Verfügung unter: www.deag.de/ir

// REDAKTION UND KOORDINATION

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

edicto GmbH - Agentur für Finanzkommunikation und Investor Relations

// BILDRECHTE

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft



Foto: Klaus Zakowski

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft
Potsdamer Straße 58
10785 Berlin
T: +49 30 810 75-0
F: +49 30 810 75-519
E: info@deag.de
www.deag.de